

15.03.2012

Haushaltsrede 2012 von Herrn Thiel (SPD)

Vermerk:

Die Berechnung des angeblichen „Substanzaufbau“ (= Vermögenszuwachs) beim Rhein-Kreis bei gleichzeitigem Substanzverzehr bei den Städten und Gemeinden ist geklärt:

1. Herr Thiel hat die Zahlen auf Seite 38 des Vorberichts 2012 richtig abgelesen.
2. Herr Thiel hat die Zahlen aber nicht verstanden:
 - Die Zahl nennt die Summe von Allg. Rücklage und Ausgleichsrücklage per 31.12.2010, vor Buchung des Jahresfehlbetrages aus 2010.
 - Er hat außer Acht gelassen, daß im Abschluß 2010 Korrekturen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 3.485.000 Euro vorgenommen wurden, die ergebnisneutral in die Allgemeine Rücklage einbucht wurden.
 - Er hat das Defizit 2010 i.H.v. 2.813.000 Euro übersehen.
 - Er hat das (Plan-)Defizit 2011 i.H.v. 12.562.000 Euro übersehen.

Festzuhalten ist:

Der Kreis hat folgende Überschüsse erzielt:

2007: 7.176.000 €
2008: 3.076.000 €
2009: 2.320.000 €
zusammen: 12.572.000 €

Dem stehen Fehlbeträge gegenüber:

2010: 2.813.000 € (Ist)
2011: 12.562.000 € (Plan)
zusammen: 15.375.000 €

G.A.